

# Schulzeitung

Ausgabe 1

2024/2025

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT  
**MITTELSCHULE**  
MAK

MITTEINANDER AKTIV!



## Der letzte Schultag an der Alexander-von-Humboldt Schule

Traditionsgemäß wurde das Schuljahr 2023/2024 mit einer gemeinsamen Feier für alle Schülerinnen und Schüler abgeschlossen. Am letzten Schultag versammelten sich alle Klassen in der Aula, um ein vielfältiges Programm zu genießen. Neben der Anerkennung der Leistungen unserer Badmintonspieler und Leichtathleten, wurden auch die herausragenden Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen sowie der Deutsch-Übergangsklassen geehrt.

Außerdem wurde der Schüler Louis Eckstein feierlich entlassen, da dieser im aktuellen Schuljahr die Sportschule in Nürnberg besucht und beim 1.FC Nürnberg in der Jugendmannschaft Fußball spielen darf.

Am Schluss der gemeinsamen Feier wurden noch einige Lehrerinnen und Lehrer verabschiedet, die im Schuljahr 2024/2025 nicht mehr an unserer Schule unterrichten.



**UNSERE TALENTIERTE TANZ AG  
ERÖFFNETE DIE FEIER!**

**LEIDER MUSSTEN WIR UNS  
AUCH VON EINIGEN  
LEHRKRÄFTEN  
VERABSCHIEDEN!**





**UNSERE LEICHTATHLETEN**



**DIE BESTEN BEI DEN  
BUNDESJUGENDSPIELEN**



**UNSER BADMINTON-TEAM**

## Die Jahrgangsbesten der Alexander-von-Humboldt Mittelschule

Auch in diesem Jahr konnten sich 21 Schülerinnen und Schüler der Alexander-von-Humboldt Mittelschule über ihre Zeugnisse freuen, denn sie wurden als Jahrgangsbeste geehrt. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung ihrer herausragenden schulischen Leistungen, sondern auch ein Zeichen für ihr Engagement und ihren Einsatz im vergangenen Schuljahr. In feierlicher Atmosphäre wurden die Jahrgangsbesten von Schulleiter Andreas Wuttke und Konrektorin Sabine Meyer-Hofmann geehrt und von der Schulgemeinschaft gefeiert. Als Zeichen der Anerkennung erhielten die Schülerinnen und Schüler von der Elternbeiratsvorsitzenden Christine Schrickler jeweils einen Gutschein für ihre herausragenden Leistungen, ihren Fleiß und ihr Engagement. Diese Geste zeigt, wie sehr die Schule und die Eltern die Anstrengungen und Erfolge ihrer Schülerinnen und Schüler schätzen.

Wir gratulieren allen Jahrgangsbesten ganz herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude am Lernen.



Milana Ivanova, 5aG, 1,9; Luana Schneider, 5b, 2,0; Maria-Denisa Stancu, 5c, 2,0; Sebastian Prucker, 5d, 2,17; Emilie Eickhoff, 6aG, 2,58; Anna Obst, 6aG, 2,58; Delia Hoepner, 6b, 2,0; Radek Sedlár, 6c; Lugein Aldaher, 7aG, 2,23; Noah Jakimowicz, 7b, 2,15; Ben Ninstel, 7c, 2,15; Zlata Buchakchyiska, 7dM, 1,46; Daria Vorotnikova, 8aG, 2,36; Mustafa Khan, 8b, 2,4; Theresa Kellner, 8c, 1,73; Ivan Borisov, 8dM, 1,25; Julian Arzberger, 9dM, 1,75; Max Scheiermann, 9V1, 2,2; Huda Havi, DKb, 1,11; Vlas Solodkij, DKc, 2,38; Daniel Krix, DKc, 2,38; Husna Mawla Dad, DKG, 2,29

## 1. Platz: Alexander-von-Humboldt Projekt

In einer spannenden Projektwoche erfuhren die Schüler der Klassen 7dM und 9dM jede Menge über Alexander von Humboldt. So recherchierten sie völlig eigenständig rund um Humboldts Leben und seine Forschungen, lauschten einem Vortrag von Regionalhistoriker Adrian Roßner und begaben sich selbst auf die Spuren Humboldts auf dem Alexander-von-Humboldt Rundweg in Arzberg.

All die neuen Informationen wurden gesammelt und auf Infotafeln übertragen. Diese sind nun bei uns im Schulhaus zu finden. Die ganze Woche wurde zudem von den Schülern videographisch begleitet und in einem Videotagebuch zusammengefasst. Dieses wurde als Wettbewerbsbeitrag beim Kulturforum eingereicht und letztendlich setzten wir uns tatsächlich gegen 13 Realschulen durch und wurden mit dem ersten Platz und einem ordentlichen Preisgeld belohnt!

Das Kulturforum Goldkronach schreibt:

"Die Schüler und Lehrkräfte der Mittelschule Marktredwitz können stolz auf sich sein, ein solch nachhaltiges und ambitioniertes Projekt realisiert und zu Recht den ersten Platz beim diesjährigen Humboldt-Wettbewerb errungen zu haben. Das Projekt verkörpert voll und ganz den Geist Humboldts und ist zudem ein Paradebeispiel für erfolgreiche Integration." (Humboldtforum Goldkronach)

Die gesamte Schulfamilie freut sich über diesen Erfolg mit Frau Fischer-Schreier und den beiden teilnehmenden Klassen!



## Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Marktredwitz haben entschieden!

Auch in diesem Jahr standen wieder die alljährlichen Wahlen zum Schulsprecher an. In einem aufregenden und sehr gut organisierten Wahlkampf gingen folgende Schülerinnen und Schüler als Sieger hervor:

1. Schülersprecherin: Sophia Bergmann (10aM)
2. Schülersprecher: Louis Höcht (9dM)
3. Schülersprecher: Maximilian Bergmann (10aM)



Eine weitere spannende Wahl durften die Klassensprecher der Alexander-von-Humboldt Mittelschule fällen. Welche Lehrkräfte werden die neuen Verbindungslehrer? Die Antwort ist die gleiche wie bereits viele Jahre zuvor: Julia Wietasch und Thomas Fürbringer wurden als Verbindungslehrer bestätigt. Die beiden Lehrer engagieren sich gerne für die Belange der Schülerschaft, haben stets ein offenes Ohr für Probleme mit anderen und organisieren bestimmt wie auch in den Jahren zuvor viele tolle Veranstaltungen und Überraschungen für die Schulfamilie.

Herzliche Glückwünsche von Herrn Wuttke und Frau Meyer-Hofmann gehen an alle Gewählten.

## Lehrer stellen sich vor

Um ein wenig die Lehrkräfte kennenzulernen, stellen sie sich in der Schulzeitung mit einem kurzen Steckbrief vor.

### Herr Melzner

Lieblingsfach in der Schule:  
Sport

Lieblingsessen:  
Pizza und Burger

Hobbys:  
Fußball, Eishockey, Tennis, Wandern

An unserer Schule mag ich besonders:  
Das freundliche Kollegium, die  
Hilfsbereitschaft und das höfliche  
Miteinander

Diese drei Dinge nehme ich auf eine  
einsame Insel mit:  
Messer, Feuerstahl, Fußball gegen die  
Langeweile



## Autorenlesung

Zum 5-jährigen Bestehen unseres Medienhotspots wurde der Autor Björn Berenz an unsere Schule eingeladen und las im Jugendzentrum den fünften und sechsten Klassen aus seinem Buch "Explorer Team – Verloren im Schloss der Gefahren" vor.



Unter dem Motto "Werde selbst Explorer" konnten die Schüler/innen auf Entdeckungsreise gehen. Durch das Lösen von Rätseln und das Knacken von Codes konnten die Zuhörer zu einem Teil des Teams werden und hatten viel Spaß.



Voller Begeisterung übertrumpften sich die Schülerinnen und Schüler bei den Antworten, um einen der begehrten Preise zu ergattern.



Am Ende der Autorenlesung nahm sich Björn Berenz noch Zeit, um Autogramme zu schreiben.



## Fahrt nach Flossenbürg in ein ehemaliges KZ

Alle vier 9.Klassen besuchten am Schuljahresanfang die Gedenkstätte in Flossenbürg. Man kann dort sehen und nachempfinden, wie Konzentrationslager aufgebaut waren und wie die Gefangenen in den Lagern lebten. Die Schrecken der NS-Zeit werden dort sichtbar...



Ronda Ajaaj aus der Klasse 9b hat den Tag für euch zusammengefasst:

*In Flossenbürg haben wir uns angeschaut, wie das Leben in Konzentrationslagern war. Wir haben Geschichten von den damaligen Häftlingen gehört und konnten nachempfinden, wie hart es in den Lagern gewesen sein musste. Im Steinbruch wurden die Häftlinge von den Nazis gezwungen, den ganzen Tag hart zu arbeiten. So hart, dass sogar einige wegen der Arbeit gestorben sind. Wir konnten die Originalkleidung der Arbeiter sehen. Jeder musste in den Lagern spezielle Kleidung tragen. Eine Kammer, in der Juden vergast worden, konnte auch besichtigt werden. Es war sehr beklemmend und traurig.*

*Im Bus waren wir uns alle einig, dass es ein interessanter Vormittag war, der uns gezeigt hat, wie furchtbar der Holocaust war.*



## Badminton – Schulmeisterschaft 2024

Wie immer kurz vor den Sommerferien fanden an unserer Schule die Badminton-Schulmeisterschaften statt. Bei den 5. und 6. Jahrgangsstufen hatten sich 54 Mädchen und 42 Jungen angemeldet. Diese kämpften zunächst in Dreiergruppen um den Einzug in die nächsten Runden. Die Gruppensieger kamen automatisch in die Runde der letzten 32, die Gruppenzweiten mussten sich in einer weiteren Runde gegen einen anderen Gruppenzweiten qualifizieren. Durch diesen Modus war gewährleistet, dass jeder Teilnehmer mindestens 2 Spiele bestreiten konnte. Es erforderte aber auch viel Organisationstalent von der Turnierleitung und die 9V1, die als Helfer und Schiedsrichter eingesetzt waren, mussten kräftig mit anpacken, damit das Turnier reibungslos über die Bühne gehen konnte.

Im Halbfinale der Jungen standen sich Kamran Shinwari und Ladislav Kraka sowie Yonatan Tsegai und Iraj Mahmoodzada gegenüber. Im Finale setzte sich schließlich Kamran in zwei Sätzen gegen Yonatan durch. Bei den Mädchen überraschten die beiden Newcomer Sham Antakli und Maria Molokovych. Sham wurde 3. vor Maria Fokaidi. Maria schaffte es sogar bis ins Finale und verlor erst dort gegen Khadija Zakarey Alkurdi.

Nach dem gleichen Modus wurde das Turnier auch in den höheren Jahrgängen ausgetragen. Hier zeigte sich, dass es vor allem in den Jahrgängen 2007 bis 2009 sehr viele starke Badmintontalente an unserer Schule gibt. Das gezeigte Niveau war sehr hoch und es gab tolle Ballwechsel zu sehen.

Verdienter Turniersieger wurde mit Moritz Schlitter ein langjähriges Mitglied unserer Schulmannschaft. Allerdings musste er im Finale vor allem im ersten Satz lange kämpfen, bis er diesen gegen Mansoor Shinwari mit 18:16 für sich entscheiden konnte. Der 2. Satz ging mit 15:11 an Moritz, der sich damit den Titel sicherte. Den dritten Platz belegten Farhad Shinwari und Noor Ahmadi.

Bei den Mädchen gewann Seba Akel vor Ritag Alali, Nour Haj Mohamad sowie Rinata Samatova. In der letzten Schulwoche konnten wir sogar ein Doppeltturnier für die besten Jungen organisieren. Es fanden sich 8 Teams zusammen, die zunächst in 2 Vierergruppen um den Einzug ins Halbfinale spielten.

In der Gruppe A dominierten Noor Ahmadi/Farhad Sayedi, die alle drei Spiele in zwei Sätzen gewannen, gefolgt von Moritz Schlitter/Petr Jedlicka. Die zweite Gruppe gewannen Farhad und Mansoor Shinwari vor Mohammed Geran/Nimat Ulfat. Die anschließenden Halbfinals gingen beide über 3 Sätze. Ahmadi/Sayedi setzten sich gegen Geran/Ulfat durch und etwas überraschend verloren die Gruppensieger Shinwari/Shinwari gegen Schlitter/Jedlicka. Moritz und Petr hatten sich inzwischen gut eingespielt und ihre Taktik erfolgreich umgestellt, während Mansoor durch eine Fußverletzung gehandicapt war. Auch im Finale zahlte sich diese Taktik aus und Moritz und Petr holten sich den Titel, obwohl sie in den Gruppenspielen noch gegen Noori und Farhad verloren hatten.

### Ergebnisse im Überblick:

#### Jgst. 7-9:

Jungen: 1. Moritz Schlitter 2. Mansoor Shinwari 3. Farhad > Shinwari 3. Noor Ahmadi

Mädchen: 1. Seba Akel 2. Ritag Alali 3. Nour Haj Mohamad 3. Rinata Samatova

#### Jgst. 5/6:

Jungen: 1. Kamran Shinwari 2. Yonatan Tsegai 3. Iraj Mahmoodzada 3. Ladislav Kraka

Mädchen: 1. Khadija Zakarey Alkurdi 2. Maria Molokovych 3. Sham Antakli 4. Maria Fokaldi

**Doppel:** 1. Schlitter/Jedlicka 2. Ahmadi/Sayedi 3. Shinwari/Shinwari 3. Geran/Ulfat



## Leichtathletik - Bodenseeschulcup

Auch in diesem Schuljahr waren die Jungen-Mannschaften unserer Schule wieder Teilnehmer des Bodenseeschulcups in der Leichtathletik.

Beim Oberfränkischen Bezirksfinale in Lichtenfels zeigten sie ihr Können in den Disziplinen Sprint, Ballwurf, Weitsprung und Ausdauerlauf. Beide Teams konnten den 1. Platz erkämpfen und qualifizierten sich somit für das Bayerische Landesfinale in Aichach. Die Betreuer Frau Wietasch und Herr Legath freuten sich mit den Mannschaften über den großartigen Erfolg.

Team Jahrgang 2011/2012

Yehia Alkhaled, Majd Al Lahham, Majed Alsulaiman, Iraj Mahmoodzada, Julien Hoffmann, Mohammed Oso, Radek Sedlar, Abdallah Saifaldine, Kevin Wegele, Adam Akel



Team Jahrgang 2009/2010

Mohammad Geran, Louis Eckstein, Noor Ahmadi, Nimatullah Ulfat, Muataz Hussein, Daniel Schiopu, Vasilije Gaijc, Ayob Alali Alomar, Louis Höcht, Christian Sikora, Abdul Assaf

## Bayerisches Landesfinale der Leichtathletik

Beide Leichtathletik-Schulmannschaften haben sich mit dem Sieg im Bezirksfinale für das Bayerische Landesfinale in Aichach qualifiziert. Die jüngere Mannschaft qualifizierte sich zum ersten Mal für diesen Wettbewerb und die Jungs zeigten viel Einsatz und Ehrgeiz. Am Ende erreichten sie einen guten 6. Platz in Bayern.

Bei den älteren Schülern entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Unsere Jungs zeigten tolle Leistungen und hofften auf einen Platz unter den ersten beiden Gewinnern. Diese durften nämlich zum Finale des Bodenseeschulcups nach Österreich fahren. Leider fehlten am Ende 13 Punkte zum 2. Platz und die Enttäuschung war kurz groß.

Doch die mitgereisten Betreuer Frau Wietasch, Herr Legath, Herr Schuster und Herr Neubauer konnten die Schüler davon überzeugen, dass ein 3. Platz in Bayern eine hervorragende Leistung ist und so freuten sich auch die Sportler, als sie mit einer Medaille die Heimreise antreten durften.



BEIDE SCHULMANNSCHAFTEN DER  
ALEXANDER-VON-HUMBOLDT  
MITTELSCHULE

BEI DER SIEGEREHRUNG –  
DRITTER PLATZ IN BAYERN FÜR  
UNSERE "GROßEN"



## Kennt ihr schon unser Tauschregal?

Seit einiger Zeit steht in unserer Aula ein Tauschregal - vielleicht habt ihr es schon entdeckt?

Als Fairtrade-Schule wollen wir so nachhaltig wie möglich mit unserer Umwelt umgehen. Deshalb ist es sinnvoll, Dinge, die man nicht mehr braucht, nicht einfach wegzuwerfen, sondern anderen anzubieten. Vielleicht kann jemand anderes deine zu klein gewordenen Inlineskates, Pullover oder ausgedienten Spielsachen gut gebrauchen? Wenn du also deine alten, aber noch schönen Sachen an andere weitergeben möchtest, lege sie einfach sauber und ordentlich ins Regal. Vielleicht findest du ja auch etwas Neues für dich! 😊

Zwei Bitten noch!

- ❖ Bitte keine schmutzigen und kaputten Dinge ins Regal legen!
- ❖ Bitte die Dinge wieder ordentlich zurücklegen, falls sie doch nicht gebraucht werden.



## Miete dir doch ein Schließfach!

### Liebe Schülerinnen und Schüler!

Sicherlich habt ihr schon die zahlreichen Schließfächerschränke an unserer Schule entdeckt! Einfach zu erreichen, stehen sie vor fast jedem Klassenzimmer und warten darauf, von euch gemietet zu werden.

Für nur **2,40 € im Monat** kannst du Tablets, Handys,

Wertgegenstände, Sportsachen usw. während des Unterrichts und den Pausen sicher aufbewahren.

Dazu hast du zwei Möglichkeiten:

1. Schließe einen Vertrag online unter [www.astradirect.de](http://www.astradirect.de) bequem von zuhause aus ab.
2. Hol dir ein Vertragsformular und Infomaterial im Lehrerzimmer bei Frau Claudia Birner. Sie berät dich und kann dir Fragen dazu beantworten.

## Wandertag

Unser jährlicher Wandertag fand in diesem Jahr mitten im Oktober statt – so wie es die Tradition vorsieht und wir uns das nicht nehmen lassen! Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune zogen alle Klassen los, als wären wir auf einer Schatzsuche rund um Marktredwitz. Und mal ehrlich, wer braucht schon GPS, wenn man sich auf die gute alte „Ich-habe-keine-Ahnung-wo-wir-sind“-Methode verlassen kann?



## Dekorationsideen für deine Halloween-Party

Planst du eine Halloween-Party?

Dann kannst du dir hier Ideen und Tipps für deine Dekoration holen, denn eine wirklich gute Halloween-Party lebt von einer schaurigen, düsteren Umgebung.

Sorge für gedämmtes Licht!

Stelle Teelichter und Kürbisse auf!

Bastle dir Spinnennetze, zum Beispiel aus Faden und Watte!

Mit Tapes kannst du spezielle Bereiche absperren!

Besorge dir Kunstblut oder rote Farbe und mache ein paar Spritzer auf eine Papiertischdecke!

Bastle aus weißen Papiertaschentüchern kleine Gespenster, die du anschließend im Zimmer aufhängst!

Hinterlasse auf Fenstern oder Spiegel Fingerabdrücke mit Hilfe von Fensterfarben!



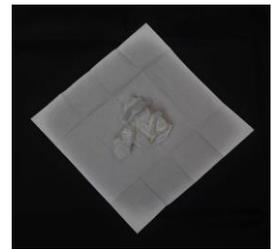
## Kleine Gespenster basteln

Besorge dir folgende Materialien:

- Papiertaschentücher
- Faden
- Stifte

### 1.Schritt:

Ein Taschentuch wird aufgefaltet und ein weiteres Taschentuch zerknüllt. Das zerknüllte Tuch stellt den Kopf des Geistes dar und wird in das aufgefaltete Tuch gewickelt.



### 2.Schritt:

Nimm nun einen Faden und binde das Taschentuch unter dem Kopf des Geistes fest.



### 3.Schritt:

Male abschließend ein Gesicht auf und binde einen Faden am Kopf des Geistes zum Aufhängen fest.



## Buchtipp des Medienhotspots

In unserem Medien-Hotspot findest du unzählige Bücher zu vielen verschiedenen Themen! Ob Fantasy, Krimis, Mangas oder spannende Abenteuer - komm vorbei und leih dir kostenlos ein gutes Buch aus! Gerne auch mehrere. Damit dir die Auswahl etwas leichter fällt, stellen wir dir ein Buch vor.



Björn Berenz



Hallo Explorer,

mein Vater ist verschwunden – irgendwo im Himalaja! Aber vorher hat er mir noch sein Expeditionstagebuch geschickt, damit ich mich auf die Suche nach ihm machen kann. Es ist voller Hinweise, Zeug zum Ausschneiden und Basteln. Und genau dabei brauche ich deine Hilfe. Manche Aufgaben sind nämlich echt knifflig.

Also los: Werde Explorer und entdecke, wie viel Spaß ein Buch machen kann!

1. ICH BIN EINE ZAHL. WENN DU MICH VERDOPPELST UND DANN 6 ADDIERST, BEKOMMST DU 14. WELCHE ZAHL BIN ICH?



2. WELCHE ZAHL KOMMT ALS NÄCHSTES IN DER REIHE?

2, 4, 8, 16, 32, ...?

3. ERGÄNZEN DIE MATRIX:

	●		○		□	
	○		□		●	
	□		●		--?	



4. WELCHE FORM KOMMT ALS NÄCHSTES?

●, ◆, ▲, ○, ◆, ▲, ●, --?

5. WAS IST DIE SUMME DER ZAHLEN IN DER FOLGENDEN GLEICHUNG?

$$12 + (4 \times 3) - 8 \div 2$$

ANTWORTMÖGLICHKEITEN:

- A) 18
- B) 20
- C) 22
- D) 24

Ein Skelett wollte Lehrer werden. Aber dafür hat es nicht gereicht. Jetzt ist er Anschauungsexemplar im Biologieunterricht.

Sitzen ein Werwolf und ein Skelett in eine Bar. Fragt der Werwolf: "Warum bist du nur so geworden, wie du bist?" Sagt das Skelett: "Es war einfach zum aus der Haut fahren!"

Da sagt der dritte Vampir: "Gute Leistung, aber seht ihr zwei die Stadt da hinten? Ich habe jetzt auch Durst, wenn ich wieder komme habe ich von jedem Bewohner getrunken" - verwandelt sich in eine Fledermaus und fliegt weg. Nach ein paar Minuten kehrt der dritte Vampir schwankend zurück. Die anderen beiden wundern sich warum er so schnell wieder da ist, da sagt der Vampir: "Seht ihr den Baum da vorne?" Antworten die anderen beiden: "Nein." Da sagt er: "Ich hab ihn auch nicht gesehen!"



Impressum Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz Schulstraße 1  
95615 Marktredwitz  
Herausgeber: AG Schulzeitung – Julia Wietasch, Marina Schmaglienko

Tel: 09231/5225  
Fax: 09231/504910  
Email: [verwaltung@mittelschule-marktredwitz.de](mailto:verwaltung@mittelschule-marktredwitz.de)

**Öffnungszeiten Sekretariat:**  
**Mo bis Do 07:15 bis 16 Uhr**  
**Fr 07:15 bis 13:15 Uhr**

